

**Auffanggurt SX 21  
EN 361:2002****CE 0158****Technische Daten**

Hersteller : SITEX GmbH

Seriennummer: .....

Baujahr : .....

Prüfstelle : DEKRA Testing and Certification GmbH  
Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Kenn-Nummer: 0158Fertigungsüber- : DEKRA Testing and Certification GmbH  
wachung : Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Kenn-Nummer: 0158

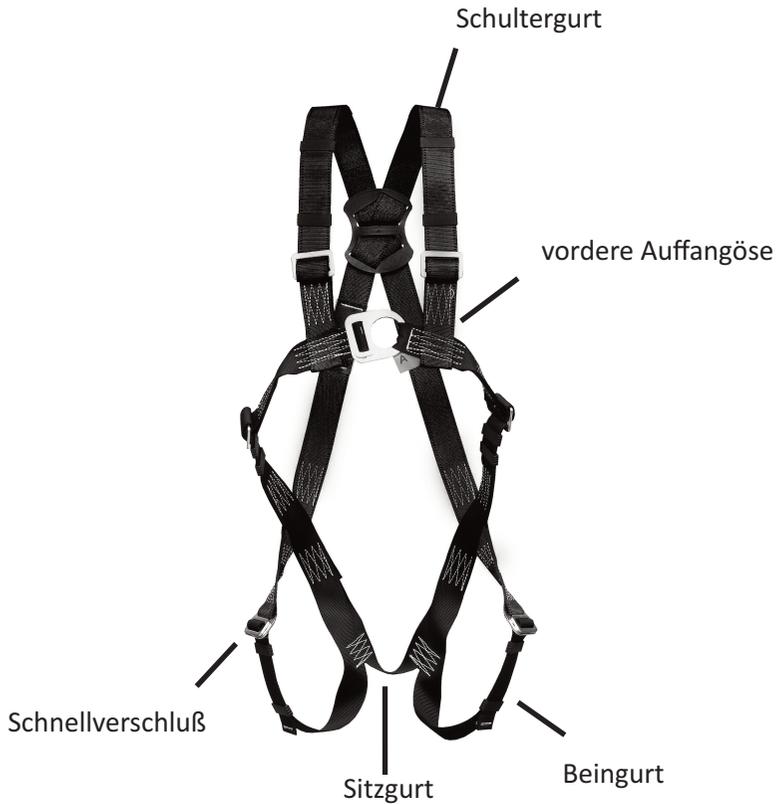
Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung gewissenhaft durch.  
Verwenden Sie Persönliche Schutzausrüstung nur, wenn Sicherheit in deren Anwendung besteht.

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Abbildung
2. verwendete Materialien
3. Beschreibung
4. Kennzeichnung
5. Vorbereitung
6. Anwendung
7. Lagerung und Transport
8. Reinigung
9. Allgemeines
10. Lebensdauer
11. Prüfung
12. Prüfbuch

## 1. Abbildung

Auffanggurt SX 21 EN 361



## 2. verwendete Materialien

|            |   |   |
|------------|---|---|
| Gurtbänder | = | Polyester   |
| Nähgarne   | = | Polyester   |
| Beschläge  | = | Aluminium, Edelstahl oder Stahl verzinkt<br>bzw. Stahl vernickelt |

### 3. Beschreibung

Der Auffanggurt SX 21 besteht aus überwiegend 45 mm breiten Polyestergurtbänder und ist für die Sicherung von Personen bei auszuführenden Arbeiten an höher- oder tiefergelegenen Arbeitsplätzen, bei denen Absturzgefahr besteht, einzusetzen.

Der Auffanggurt verfügt über eine im Rücken- und Brustbereich angeordnete Auffangöse. Beide Ösen sind jeweils mit einem „A“ gekennzeichnet.

Der temperaturabhängige Einsatzbereich des Auffanggurtes liegt zwischen den Umgebungstemperaturen von -10 °C bis +50 °C als dauerhafte Belastung.

Der Auffanggurt SX21 ist zertifiziert für ein Nutzergewicht (einschließlich aller mitgeführten Sachen, wie Werkzeuge etc.) von 140 kg. Bitte beachten Sie, dass Ihr fall-dämpfendes Element ebenfalls für das Gesamtgewicht zertifiziert ist.

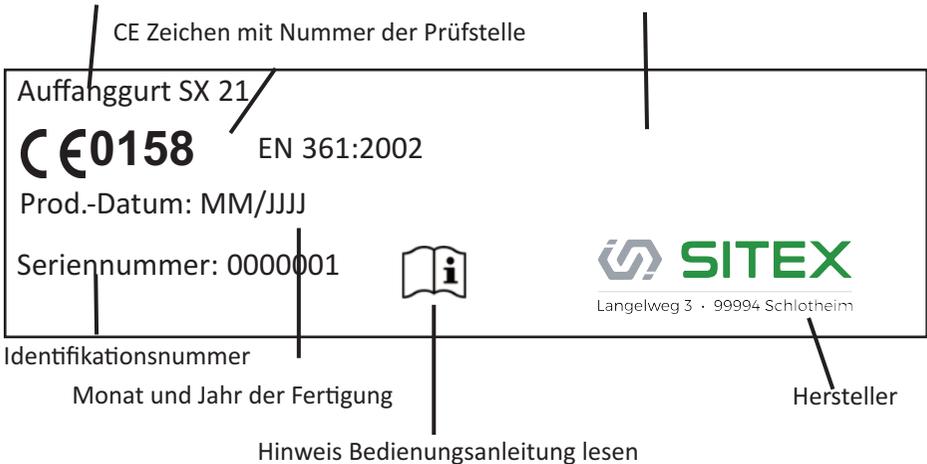
Der zu verwendende Anschlagpunkt muss ausreichend dimensioniert sein und entsprechend der DIN EN 795 einer Mindestbelastung von 10 kN standhalten können. Die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten PSA sind in jeden Fall zu beachten.

Der Auffanggurt SX 21 ist Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung und sollte dem Nutzer gehören. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig

### 4. Kennzeichnung

Das Auffanggurt SX 21 ist mit einer Kennzeichnung nach EN 365:2004 versehen

Typ- und Modellbezeichnung mit Nummer und Stand der Europäischen Norm



## **5. Vorbereitung**

Die Prüfanweisungen des Herstellers zur visuellen Prüfung in dieser Gebrauchsanweisung sind zu beachten. Wenn keine Beschädigungen festgestellt wurden und keine Zweifel gegenüber der Einsatzfähigkeit des Auffanggurtes bestehen, kann dieser eingesetzt werden.

### **a. visuelle Prüfung**

Vor jeder Anwendung muss der Auffanggurt durch den Benutzer einer visuellen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sich der Auffanggurt in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befindet. Bei der visuellen Überprüfung ist darauf zu achten, dass die Gurtbänder keine Fehlerstellen (Scheuerstellen, Risse, lose Fadenenden im Bereich der Nähte) aufweisen, dass keine Verformungen der Beschlagteile vorliegen und die Kennzeichnung noch ausreichend lesbar ist. Die Prüfanweisungen des Herstellers zur visuellen Prüfung unter Punkt 11. sind zu beachten.

Bestehen Zweifel an der Einsatzfähigkeit des Auffanggurtes, muss dieser der Nutzung entzogen werden und zur Prüfung an den Hersteller bzw. einen Sachkundigen entspr. des DGUV Grundsatz 312-906 gesendet werden.

### **b. Gebrauchsanweisung**

Die Gebrauchsanweisung des Herstellers ist vor der Anwendung sorgfältig zu lesen und zu beachten. Es muss immer eine Gebrauchsanweisung in der Landessprache des Auslieferungslandes mit dem Auffanggurt mitgeführt werden. Für den Fall des Weiterverkaufes in andere Länder muss der Wiederverkäufer sicherstellen, dass der Nutzer eine Gebrauchsanweisung in der entsprechenden Landessprache vorliegen hat.

### **c. Gesundheitszustand des Anwenders**

Entsprechend der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Anwendung die körperliche Eignung des Anwenders nachzuweisen. Sollten direkt vor der Anwendung / Einsatz körperliche Beschwerden vorliegen (Schwindelgefühl o.ä.), die den Anwender einschränken, ist der Einsatz abubrechen.

### **d. Einzuhaltende Abstände / Freiräume**

Vor jedem Einsatz / Benutzung mit anderer PSA ist der erforderliche Freiraum unterhalb der Standfläche sicherzustellen, so dass im Absturzfall kein Aufschlagen auf den Boden erfolgen kann.

## **e. Unterweisung und Rettungskonzept**

Vor der Anwendung muss eine Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch des Auffangsystems stattgefunden haben. Eine Anwendung darf ausschließlich durch geschulte und eingewiesene Personen stattfinden.

Es muss für den Anwender ein Rettungsplan / Rettungskonzept vorhanden sein, dem alle relevanten Maßnahmen in Notfällen / Rettungsfällen zu entnehmen sind.

## **6. Anwendung**

### **6.1. Anlegen des Auffanggurtes**

- Halten Sie den Gurt an der rückseitigen Auffangöse hoch, so dass ein Aushängen des Gurtes ermöglicht wird
- Ziehen Sie die Schultergurte über die Schulter, ohne dabei die Gurtbänder zu verdrehen
- Die Beingurte durch den Schritt ziehen und die Verschlüsse schließen. Es ist darauf zu achten, dass die Beingurte so eingestellt werden, dass sich gerade die flache Hand stramm zwischen Gurtbänder und Oberschenkel schieben lässt. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Verschlüsse korrekt geschlossen sind und das restliche Gurtband durch die Kunststoffschieber fixiert wird
- Zur Einstellung des Gurtes auf die jeweilige persönliche Körpergröße, muss der am Ende des Gurtbandes im Brustbereich befindliche Steg eingestellt werden

Der Auffanggurt sitzt richtig, wenn:

- alle Verschlüsse ordnungsgemäß verschlossen sind.
- alle Gurtbänder richtig angezogen wurden (nicht zu fest und nicht zu locker).
- die rückseitige Auffangöse in Höhe der Schulterblätter platziert ist.
- die vordere Auffangöse auf gleicher Höhe vor der Brust platziert ist.
- der Sitzgurt unter dem Gesäß angeordnet ist.
- die Enden aller Gurtbandführungen durch die entsprechenden Kunststoffschieber geführt und fixiert sind.

## **6.2. Anwendung auf Plattformen und Dächern**

Zur Sicherung von Personen die Tätigkeiten auf einer Plattform, Dächern o. ä. Strukturen ausführen, muss ein Verbindungsmittel Falldämpfer nach EN 354/355, ein mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2 (auch horizontale Anwendung) oder ein Höhengsicherungsgerät EN 360 eingesetzt werden. Das Verbindungsmittel bzw. das Auffang- oder Höhengsicherungsgerät wird mittels eines Karabinerhakens an der im Rücken- oder Brustbereich angeordneten Auffangöse des Auffanggurtes befestigt. Auf der anderen Seite ist das Sicherungsmittel an einem vorgesehenen Anschlagpunkt nach EN 795 (mit einer Mindestbelastbarkeit von 1000 kg) zu befestigen.

Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst oberhalb der zu sichernden Person befinden. Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der mit verwendeten PSAgA z.B. für Verbindungsmittel (EN 354), Bandfalldämpfer (EN 355), Höhengsicherungsgeräten (EN 360), mitlaufender Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung (EN 353-2) und Anschlagpunkte (EN 795).

Insbesondere ist dabei auf die jeweils notwendigen Sturzhöhen zu achten.

## **7. Lagerung und Transport**

Der Auffanggurt sollte in trockenen, kühlen Räumen gelagert und vor UV Bestrahlung geschützt werden. Berührungen mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen sind zu vermeiden.

Bei nicht vermeidbarer Durchfeuchtung des Auffanggurtes, sollte dieses nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen getrocknet werden. Zum Transport sollte immer ein stabiler Gerätebeutel oder ein Gerätekofter verwendet werden, um eine Beschädigung durch äußere Einwirkungen zu vermeiden.

## **8. Reinigung**

Eine Reinigung des Auffanggurtes kann mit etwas warmen Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel erfolgen. Reste des Reinigungsmittels sind rückstandslos mit klarem Wasser zu entfernen.

Das Trocken darf nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Hitzequellen oder Feuer erfolgen.

Desinfizierungsmaßnahmen müssen vorab mit dem Hersteller abgestimmt werden.

## **9. Allgemeines**

Der Auffanggurt muss vor jeder Anwendung einer visuellen Überprüfung durch den Benutzer unterzogen werden, um sicherzustellen, dass er sich in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befindet.

Bei Feststellen von Beschädigungen ist der Auffanggurt der Nutzung zu entziehen und eine Wartung und erneute Prüfung durch den Hersteller durchführen zu lassen.

Sicherheitshinweise: Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr, durch gegenseitige Beeinträchtigung, der Gebrauchssicherheit.

Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs-/ Aufangsystems genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Die Benutzung darf grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erfolgen.

Änderungen oder Zusätze dürfen am Auffanggurt nicht vorgenommen werden, da ansonsten die Baumusterprüfung erlischt. Die Benutzung dieser persönlichen Schutzausrüstung ist nur unterwiesenen und fachkundigen Personen gestattet.

## **10. Lebensdauer/Lebensdauer**

Die Lebensdauer hängt maßgeblich von Einsatzart und -häufigkeit, äußeren Einflüssen -insbesondere UV Belastung-, sowie den Lagerungsbedingungen ab. Auch nicht benutzte PSAgA unterliegt einer gewissen Alterung. Die maximale Lebensdauer bei strikter Einhaltung der Lagerungsbedingungen (Punkt 6) beträgt 10 Jahre.

Sollten Zweifel an der Einsatzfähigkeit des Auffanggurtes bestehen, ist dieser der Nutzung zu entziehen und eine Prüfung durch einen Sachkundigen oder den Hersteller durchführen zu lassen.

## **11. Prüfung**

Der Auffanggurt muss mindestens alle 12 Monate durch den Hersteller oder einen Sachkundigen geprüft werden.

Bei zahlreicher Anwendung oder starker Belastung ( z.B. Umwelt- oder Industriefaktoren, die den Werkstoff beeinträchtigen) sollte der Auffanggurt nach Bedarf häufiger einer Prüfung unterzogen werden.

An der Ausrüstung sind Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht zulässig. Alle Reparaturen dürfen nur in Übereinstimmung in den vom Hersteller angegebenen Umfang durchgeführt werden.

## Prüfanweisung

### Prüfblatt Auffanggurt SX 21 für die jährliche Sachkundigen-Prüfung

| Beschädigungen/Mängel             | ja / nein   | ja / nein   | ja / nein   |
|-----------------------------------|---|---|---|
| <b>Typenschild</b>                |   |   |   |
| Typenschild vorhanden             | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Typenschild lesbar                | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <b>Gurtbänder</b>                 |   |   |   |
| nicht eingerissen                 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| nicht angescheuert                | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| nicht verdreht                    | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| nicht angeschmolzen               | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| nicht fehlerhaft                  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| nicht chemisch kontaminiert       | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <b>Metallbeschläge</b>            |   |   |   |
| vollständig vorhanden             | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine Verformungen                | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine mechan. Beschädigung        | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine Korrosion                   | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine starke Abnutzung            | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Verschlüsse schließen einwandfrei | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <b>Nahtbilder</b>                 |   |   |   |
| vollständig vorhanden             | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Intakt/optimaler Zustand          | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <b>Kunststoffberschläge</b>       |   |   |   |
| vollständig vorhanden             | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| ohne Verformungen                 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine mechan. Beschädigungen      | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| keine Sturzmerkmale               | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <b>Kontrollergebnissgebniss</b>   |   |   |   |
| Gurt mängelfrei und einsatzfähig  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Ablegereifer noch nicht erreicht  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

**falls 1x nein aussondern**



## **EU Konformitätserklärung**

Der Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter:

Sitex GmbH, Langelweg 3, 99994 Nottertal-Heilingen Höhen,  
Deutschland

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene neue persönliche Schutzausrüstung (PSA)

### **Auffanggurt SX 21 EN 361:2002**

übereinstimmt mit den Bestimmungen der europäischen Verordnung 2016/425 und identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Dinnendahlstr. 9  
4809 Bochum

ausgestellten Baumusterprüfbescheinigung ZP/B044/20  
war und  
dem Konformitätsbewertungsverfahren nach Modul C2 der  
Verordnung unter Kontrolle der gemeldeten Stelle

DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 4809 Bochum  
unterliegt.



Nottertal-Heilingen Höhen, 2020-03-27

# **CE 0158**